

V.

Versuch eines Verzeichnisses der um
Hamburg wildwachsenden Pflanzen.
Von Hr. Joh. Nicol. Bueck, jun.
der Pharmacie Besessener.

Von Jugend auf war die Pflanzenkunde
mein Lieblingsfach. Freilich muß ich gestehen,
daß ich in den ersten Jahren nur wenig und
blos schön blühende Pflanzen sammelte, und
zufrieden war wenn ich ein oder die andre
Pflanze gut aufgelegt hatte, ohne eigentlich
den wahren und richtigen Nutzen der Bota-
nik zu kennen. Wildwachsende Pflanzen hielt
ich damals für überflüssig zu sammeln, bis
ich vor ungefehr 6 Jahren meinen jezigen
würdigen Freund Herrn Hayne kennen lern-
te. Durch diesem Manne wurden meine Kent-
nisse sehr vermehrt, meine Liebe zur Pflan-
zenkunde immer mehr angereizt, und wir
machten gemeinschaftliche Excursionen. Seine
Geschäfte erlaubten es freilich nur Sonntags,

doch wenn er auch in der Woche nur ein paar Stunden abbrechen konnte, so giengen wir Morgens früh vor die Stadt, und wir kehrten beständig mit unsrer Beute vergnügt zurück, vornemlich ich, da meine Sammlung noch sehr klein war. Um die Pflanzkunde nicht zu verlassen, widmete ich mich der Apothekerkunst, und ich werde gewiß stets meinen damaligen Principal Herrn Apotheker Bieber hieselbst Dank wissen, daß er mir Zeit erlaubte, meine Kenntniße hierin zu erweitern, und das ich an Ihn nicht einen Mann fand, wie es leider so viele giebt, dessen Lehrlinge noch nach hundertjähriger Sitte behandelt werden, und wenn man ihnen deshalb Vorstellungen macht, sie aus kahler Entschuldigung sagen, daß sie hätten ein gleiches thun müssen. Vor ein paar Jahren litt ich einen harten Verlust; mein Freund Herr Hayne gieng nämlich nach Berlin, und jetzt sahe ich mich genöthiget meine Exkursionen alleine zu machen, konnte mich auch jetzt bei keinem Rathse erholen, obgleich hier noch einige Kenner sind, z. B. ein Moldenhaver, Oberdorffer, Reimarus; doch diese Männer haben zu viele Berufs-Geschäfte, und können nicht an die

Botanik denken. Demohngeachtet habe ich dieses Jahr noch einige seltene Pflanzen gefunden, (obgleich ich mit meinen Freunden Hayne und Lamm die hiesige Gegend oft durchwandert habe,) die ich in meiner Sammlung noch nicht besaß. Ich will deshalb auch nachstehendes Verzeichniß nicht für vollständig halten, und trage keinen Zweifel, daß noch viele Pflanzen meinen Augen entgangen sind, vorzüglich cryptogamische Gewächse, da meine Kenntnisse hierinn noch geringe sind, und meine Absicht ist, lieber eine Pflanze, von deren Daseyn ich nicht gewiß bin, nicht anzuführen, als solche durch ungewisse zu vermehren; doch dieses hoffe ich in der Zukunft nachzuholen, wenn der Himmel mir einst das Glück bescheeren sollte nach meiner Vaterstadt zurückzukehren, da die Wißbegierde zur Pflanzentunde es mir nicht erlauben will hier jetzt länger zu verweilen, sondern mich durch die vielen Floren anreizt auch fremde Gegenden zu durchwandern. Meine Absicht ist bloß meine Mitkollegen aufmerksam auf Hamburgs pflanzenreiche Gegend zu machen, da einige jetzt hier seiende Mitkollegen äußerten, es wüchsen wenige Pflanzen in hiesiger Gegend. Ich glaube daß dieß Verzeichniß das

Gegentheil beweiset, und ich denke daß die Anzahl in einem so kleinen Umfange, wo auch nicht der geringste Fleck Landes von dem Landmanne ungebaut liegen bleibt, immer groß genug ist, da meine mehrsten Exkursionen nicht mehr als 2 Meilen von der Stadt entfernt gewesen, und diese macht man ja in einem Tage mit Vergnügen hin und her. Uebrigens kann ein jeder versichert seyn, daß er alle hier angeführte Pflanzen finden wird, und vielleicht einer noch eine Fortsetzung liefern kann, nur muß er sich nicht schämen eine blecherne Büchse oder einen Folianten zu tragen, denn es ist hier eine große Seltenheit, daß jemand Pflanzen sucht, und deswegen wird er auch von jeden begast und bald für diesem bald für jenem gehalten, doch über solche Vorurtheile muß man sich wegsetzen, und es sollte mich freuen, wenn ich durch diesen kleinen Aufsatz auch nur einen angereizt hätte, auch Hamburgs Gegenden zu durchsuchen. Die Blüthezeit und den Wohnort der Pflanzen, habe ich, aus Besorgniß daß es zu weitläufig werden mögte, nicht angegeben; sollte sich aber jemand finden, der den Standort dieser oder jener Pflanze zu wissen wünschte, so werde mit

dem größten Vergnügen bereit seyn, ihm solches anzuzeigen. Einige so mit einem * bezeichnet, wachsen freilich nicht um Hamburg wild, da solche aber beinahe für einheimische anzusehen sind, so wollte ich es auch nicht unterlassen, solche anzuführen, weil ein jeder nach Belieben so viele Exemplare als ihm gefällig, bekommen kann.

Monandria, Monogynia.	Veronica scutellata.
Hippuris vulgaris.	— Chamaedrys.
Monandria, Digynia.	— agrestis.
Callitriche verna.	— arvensis.
— intermedia.	— haederaefolia.
— autumnalis.	— triphylla.
Diandria, Monogynia.	Gratiola officinalis.
Ligustrum vulgare.	Pinguicula vulgaris.
Syringa vulgaris caerulea albaque.	Utricularia vulgaris.
Circaea lutetiana.	— minor.
Veronica officinalis.	Lycopus europaeus.
— ferpyllifolia.	Diandria, Digynia
— Beccabunga.	Anthoxanthum odoratum.
— Anagallis.	Triandria, Monogynia.
	Valeriana dioica.
	— officinalis.

Valeriana Phu.	Phalaris arundinacea.
— olitoria.	Panicum Crus Galli.
Jris Pseudacorus.	Phleum pratense.
Schoenus nigricans.	Alopecurus pratensis.
— fuscus.	— geniculatus.
— albus.	— agrestis.
— compressus.	— paniceus.
Cyperus flavescens.	Milium effusum.
— fuscus.	Agrostis Spica venti.
Scirpus palustris.	— rubra.
— caespitosus.	— canina.
— ovatus.	— capillaris.
— acicularis.	— alba.
— fluitans.	— minima.
— lacustris.	Calamagrostis arundina-
— triquetra.	— cea.
— mucronatus.	— epigejos.
— maritimus.	— arenaria.
— sylvaticus.	Stipa pennata.
Eriophorum vaginatum.	Aira aquatica.
— angustifolium.	— caespitosa.
— alpinum.	— flexuosa.
Nardus stricta.	— canescens.
Triandria, Digynia.	— caryophylla.
Phalaris canariensis.	Melica nutans.
	— uniflora.
	— caerulea.

Poa aquatica.	Avena strigosa.
— / angustifolia.	Arundo Phragmites.
— pratensis.	Lolium perenne.
— palustris.	Elymus arenarius.
— annua.	Hordeum murinum.
— nemoralis.	Triticum repens.
— sylvatica.	Triandria, Tri-
— compressa.	gynia.
Briza media.	Montia fontana.
Dactylis glomerata.	Tetrandria, Mo-
Cynofurus cristatus.	nogynia.
Festuca ovina.	Dipsacus sylvestris.
— rubra.	Scabiosa succisa.
— pratensis.	— arvensis.
— duriuscula.	Sherardia arvensis.
— elatior.	Asperula odorata.
— nemorum.	Galium palustre.
— fluitans.	— uliginosum.
Bromus secalinus.	— hircynicum.
— mollis.	— Mollugo.
— sterilis.	— sylvaticum.
— arvensis.	— Aparine.
— tectorum.	Exacum filiforme.
— giganteus.	Plantago major.
Avena elatior.	— media.
— fatua.	— rosea.
— flavescens.	— lanceolata.

Centunculus minimus.	Pulmonaria officinalis.
Cornus sanguinea.	—— α maculata.
Isardia palustris.	—— β non ma-
Alchemilla vulgaris.	culata.
Tetrandria, Di-	Symphitum officinale.
gynia.	—— tuberosum.
Cuscuta europaea.	Asperugo procumbens.
Tetrandria, Te-	Lycopsis arvensis.
tragynia.	Borago officinalis.
Ilex Aquifolium.	Primula officinalis.
Potamogeton natans.	Menyanthes Nymphe-
—— perfolia-	oides.
—— tum.	—— trifoliata.
—— lucens.	Hottonia palustris.
—— gramine-	Lysimachia vulgaris.
—— um.	—— thyriflora.
Sagina procumbens.	—— nemorum.
— β apetala.	—— Nummularia.
Rhadiola linoides.	Anagallis arvensis.
Pentandria, Mo-	—— caerulea.
nogynia.	Convolvulus arvensis.
Myosotis palustris.	—— sepium.
—— arvensis.	Campanula rotundifolia
Lithospermum officinale	—— Rapunculus
—— arvense.	—— Trachelium
Anchusa officinalis.	Phyteuma spicata.
Cynoglossum officinale.	Lonicera Peryclimenum

Lonicera Xylosteum.	Pentandria, Di-
Verbascum Thapsus.	gynia.
— nigrum.	Herniaria glabra.
Datura Stramonium.	Chenopodium Bonus
Hyoscyamus niger.	Henricus.
Atropa Belladonna.	— rubrum.
Solanum Dulcamara.	— murale.
— nigrum.	— hybridum.
— villosum.	— Vulvaria.
Chironia Centaureum.	Ulmus campestris.
Rhamnus Frangula.	Gentiana Pneumonanthe
— catharticus.	Eryngium campestre.
Evonymus vulgaris.	Hydrocotyle vulgaris.
Viola palustris.	Caucalis Carotta.
— odorata.	— Anthriscus,
— canina.	— Sanicula.
— tricolor.	Myrrhis odorata.
— arvensis.	Scandix temula.
Impatiens noli tangere.	— Cerefolium.
Jasione montana.	— bulbosa.
Ribes rubrum.	— aurea.
— nigrum.	Chaerophyllum sylve-
— uva crispa.	stre.
Hedera Helix.	Ligusticum Phellandri-
Illecebrum verticilla-	um.
tum.	— Podagraria.
	— Foeniculum.

Ligusticum Carvi.	Pentandria, Pen-
Oenanthe fistulosa,	tagynia.
— pimpinelloi-	Stalice Armeria.
des.	Linum usitatissimum.
Sium angustifolium.	— catharticum.
Pimpinella saxifraga.	Drosera rotundifolia.
— dissecta.	— intermedia.
Coriandrum sativum.	— longifolia.
— Cynapium	Pentandria, Po-
— Cicuta.	lygynia.
— maculatum	Myosurus minimus.
— latifolium.	Hexandria, Mo-
Heracleum Spondylium	nogynia.
— β angustifol.	Galanthus nivalis.
Selinum palustre.	Tulipa fylvestris.
— Angelica.	Ornithogalum luteum.
— Pastinaca.	— spathaceum.
Pentandria, Tri-	— umbellatum
gynia.	Anthericum ossifragum.
Viburnum Opulus.	Convallaria Polygona-
Sambucus Ebulus.	tum.
— nigra.	— multiflora.
Corrigiola littoralis.	— bifolia.
Alfene media.	Acorus Calamus.
Pentandria, Te-	Juncus conglomeratus.
tragynia.	— effusus.
Parnassia palustris.	— inflexus.

Juncus filiformis.	Trientalis europaea.
— acutiflorus.	Octandria, Monogynia.
— obtusiflorus.	Oenothera biennis.
— bulbosus.	Epilobium angustifolium.
— bufonius.	— grandiflorum.
— Tenageja.	— pubescens.
— pilosus.	— tetragonum.
— leucophobus.	— palustre.
Berberis vulgaris.	Vaccinium Myrtillus.
Peplis, Portula.	— Vitis idaea.
Hexandria, Trigynia.	Erica vulgaris.
Rumex sanguineus.	— β alba.
— crispus.	Erica Tetralix.
— maritimus.	— β flore albo.
— acutus.	Schollera Oxycoccus.
— aquaticus.	Octandria, Trigynia
— Acetosa.	Polygonum Bistorta.
— Acetofella.	— amphibium.
Scheuchzeria palustris.	— α aquaticum
Triglochin palustre.	— β terrestre.
— maritimum.	— Hydropiper
Hexandria, Polygynia.	— minus.
Alisma, Plantago.	— Perficaria.
Heptandria, Monogynia.	— aviculare.

Polygonum α erectum.	Decandria, Tri-
— β prostratum	gynia.
— Fagopyrum.	Cucubalus Behen.
— Convolvulus	Silene baccifera.
— dumetorum.	— nutans.
Octandria, Te-	Stellaria nemorum.
tragynia.	— Holoftea.
Paris quadrifolia.	— graminea.
Adoxa Moschatellina.	— dichotoma.
Enneandria, He-	— Alfine.
xagynia.	Arenaria rubra.
Butomus umbellatus.	— marina.
Decandria, Mo-	Decandria, Pen-
nogynia,	tagynia.
Andromeda polifolia.	Sedum Telephium.
Artutus Uva urfi.	— reflexum.
Pyrola rotundifolia.	— acre.
Decandria, Di-	Oxalis Acetosella.
gynia.	— corniculata.
Chrysofplenium alterni-	— stricta.
folium.	Agrostemma Githago.
— oppositifolium.	Lychnis Flos Cuculi.
Saxifraga granulata.	— dioica,
Scleranthus annuus.	— α sylvestris.
— perennis.	— β arvensis.
Saponaria officinalis.	Spergula arvensis.
	— nodosa.

Dodecandria, Monogynia.	Icofandria, Trigynia.
Afarum europaeum.	Scorbus aucuparia.
Lythrum Salicaria.	Icofandria, Pentagynia.
Dodecandria, Digynia.	Pyrus comunis.
Agrimonia Eupatoria.	— Malus.
Dodecandria, Trigynia.	Spiraea Ulmaria.
Befeda Luteola.	— falicifolia.*
Euphorbia Peplus.	Icofandria, Polygynia.
— exigua.	Rosa arvensis.
— helioscopia.	— villosa.
Dodecandria, Dodecagynia.	— canina.
Sempervivum tectorum	Rubus idaeus.
Icofandria, Monogynia.	— caesius.
Prunus Padus.	— fruticosus.
— Cerasus.	— odoratus.*
— Avium.	Fragaria vesca.
— spinosa.	— sterilis.
Icofandria, Digynia.	Potentilla Anserina.
Crataegus Aria.	— argentea.
— Oxyacantha.	Geum rivale.
— monogyna.	— urbanum.
	Comarum palustre.
	Polyandria, Monogynia.

Chelidonium majus.	Ranunculus repens.
— lacinatum.	— acris.
— corniculatum.	— hederaceus.
	— aquatilis.
Papaver Argemone.	Caltha palustris.
— dubium.	Didynamia, Gym-
— rhoeas.	no sp.
— fominiferum.	Ajuga reptans.
Nymphaea lutea.	Teucrium Scorodonia.
— alba.	— Scordium.
Tilia europaea parvi-	Mentha sylvestris.
folia.	— rotundifolia.
Delphinium Consolida.	— aquatica.
Polyandria, Trigon-	— arvensis.
ynia.	Glechoma hederacea.
Nigella arvensis.	Lamium maculatum.
Anemone pratensis.	— album.
— nemorosa.	— purpureum.
Clematis Vitalba.	— Galeobdolon.
Adonis aestivalis.	— amplexicaule.
— autumnalis.	Stachys sylvatica.
Ranunculus Flammula.	— palustris.
— reptans.	Ballotta nigta.
— Lingua.	Marrubium vulgare.
— Ficaria.	— lupinum?
— scelerathus.	Leonurus Cardiaca.
— bulbosus.	Glinopodium vulgare.

Thymus Serpillum.	Thlaspi alliaceum.
— γ majus.	— Burfa Pustoris.
— ξ erectum.	Cochlearia Coronopus.
Scutellaria galericulata.	Iberus nudicaulis.
Prunella vulgaris.	Alyssum incanum.
Didynamia, Angiosperm.	Tetradynamia, Siliquosa.
Rhinanthus Crista Galli.	Cardamine pratensis.
— Alectorolophus.	— Impatiens.
Euphrasia officinalis.	Sisymbrium Nasturtium
— Otondites.	— Amphibium
Melampyrum cristatum	— α aquaticum
— nemorosum	— β terrestre,
Pedicularis palustris.	— Sophia.
— sylvatica.	Erysimum officinale.
Antirrhinum minus.	— Barbarea.
— Linaria.	— Alliaria.
— spartum.	Turritis glabra.
— Orontium	— hirsuta.
Scrophularia aquatica.	Brassica Napus.
Limosella aquatica.	— Rapa.
Tetradynamia, Siliiculosa.	Sinapis arvensis.
Myagrum fativum.	Raphanus Raphanist.
Draba verna.	Monadelphpha,
Thlaspi arvense.	Decandria.
	Geranium phaeum.
	— robertianum.

Geranium dissectum.	Genista pilosa.
— rotundifoli-	— anglica.
— um.	— germanica.
— molle.	Ononis arvensis.
— pufillum.	— spinosa.
— divaricatum	— β alba.
— lucidum.	Orobus tuberosus.
Erodium cicutarium.	— niger.
— chaerophyl-	Ulex europaeus.
— lum.	Pisum arvense.
— romanum.	Lathyrus pratensis.
Monodelphia, Po-	— fylvaticus.
lyandria.	Vicia dumetorum.
Malva rotundifolia.	— fylvatica.
— fylvestris.	— Cracca.
— crispa.	— tenuifolia.
Diadelphia, He-	— multiflora.
xandria.	Vicia fativa.
Fumaria major.	— sepium.
— minor.	Ervum tetraspermum.
— officinalis.	— hirsutum.
Diadelphia, Oct-	— monanthos.
andria.	Ornithopus perpusillus.
Polygala vulgaris.	Astragalus glycyphyllus
— comosa.	— uliginosus.
Spartium Scoparium.	Trifolium M. officinalis.
Genista tinctoria.	— repens.

Trifolium pratense.	Scorzonera hispanica.
— alpestre.	Apargia hispida.
— flexuosum.	autumnalis.
— arvense.	Lactuca virosa.
— fragiferum.	Chondrilla juncea.
— agrarium.	Prenanthes muralis.
— filiforme.	Taraxacum officinale.
Hedysarum Onobrychis	Hieracium Pilosella.
Medicago lupulina.	— murorum.
Lotus arvensis.	— paludosum.
— sylvaticus.	— fabaudum.
Polyadelphia, Poly-	— umbellatum
lyandria.	Crepis tectorum.
Hypericum quadrangu-	— biennis.
lare.	— Dioscoridis.
— perforatum.	Hyoseris minima.
— humifusum.	Hypochaeris maculata.
— montanum.	— radicata.
— pulchrum.	Lapsana communis.
Syngenesia, Poly-	Cichorium Intybus.
gamia aequal.	Arctium Lappa.
Tragopogon pratense.	— β minor.
Sonchus palustris.	Serratula arvensis.
— arvensis.	Carduus nutans.
— oleraceus.	— crispus.
— α laevis.	— marianus.
— β asper.	Cnicus oleraceus.

Cnicus lanceolatus.	Gnaphalium margarita-
— palustris.	ceum.
— acaulis.	Erigeron canadense.
Carlina vulgaris.	— acre.
Onopordon Acanthium.	Tuffilago Farfara.
Bidens tripartita.	— hybrida.
— β pumila.	— Petasites.
— cernua.	— spuria.
— β radiata.	Senecio vulgaris.
Eupatorium cannabinum	— sylvaticus.
Syngenesia, Poly-	— viscosus.
gamia superfl.	— Jacobaea.
Tanacetum vulgare.	— paludosus.
— β crispum.	— faracenicus.
Artemisia campestris.	Aster annuus.
— Absinthium.	— novae belgii.
— vulgaris.	Solidago Virgaurea.
Cotula coronopi folia.	Cineraria palustris.
Gnaphalium arenarium.	Inula britannica.
— dioicum.	— dysenterica.
— sylvaticum.	— hirta.
— uliginosum.	— pulicaria.
— α nudum.	Arnica montana.
— β tomento-	Bellis perennis.
sum.	Chrysanthemum fege-
— luteo-album	tum.
	— Leucanthemum

Matricaria Parthenium.	Ophrys Loefelii.
— maritima.	Serapias longifolia.
— Chamomilla.	Gynandria, Polyandria.
Anthemis arvensis.	Arum maculatum.
— Cotula.	Calla palustris.
Achillea Parmica.	Monoecia, Monandria.
— Millefolium.	Zanichellia palustris.
— magna.	Chara vulgaris.
Syngenesia, Polygamia, necefs.	Monoecia, Dian-
Calendula arvensis.	— dria.
— officinalis.	Lemna trifuta.
Filago germanica.	— minor.
— arvensis.	— gibba.
Syngenesia, Polygamia, segreg.	Monoecia, Trian-
Echinops sphaerocephalus.	— dria.
	Thypha latifolia.
Orchis bifolia.	— angustifolia.
— mascula.	Sparganium ramosum.
— latifolia.	----- simplex.
— maculata.	Carex dioica.
— conopsea.	— pulicaris.
Ophrys Nidus avis.	— ovalis.
— spiralis,	— vulpina.
— ovata.	— brizoides.
— paludosa.	— muricata.

Carex stellulata.	Monoecia, Pen-
— loliacea.	tandria.
— remota.	Xanthium Strumarium.
— paniculata.	Amaranthus Blitum.
— flava.	Monoecia, Poly-
— Oederi.	andria.
— pilulifera.	Ceratophyllum demer-
— pallescens.	sum.
— panicea.	Myriophyllum spica-
— Pseudo-Cyperus	tum,
— caespitosa.	— verticillatum
— distans.	Sagittaria sagittifolia.
— pendula.	Quercus Robur.
— acuta.	— foemina.
— α nigra.	Fagus sylvatica.
— β rufa.	Carpinus Betulus.
— vesicaria.	Corylus Avellana.
— inflata.	Monoecia, Mona-
— hirta.	delphia.
Monoecia, Te-	Pinus sylvestris.
trandria.	— Albies.
Betula alba.	— Larix *
— pendula.	Monoecia, Syn-
— Alnus.	genesia.
— α glutinosa.	Bryonia alba.
Urtica urens.	Dioecia, Dian-
— dioica.	dria.

Equisetum sylvaticum.	Gymnostomum trun-
— arvense.	catulum.
— palustre.	Splachnum ampulace-
— fluviatile.	um.
— limosum.	Grimmia friata.
Lycopodium clavatum.	Weissia viridula.
— inundatum	Polytrichum commune
Osmunda regalis.	— juniperinum
Acrostichum septen-	— aloides.
trionale.	— undulatum.
Pteris aquilina.	Fissidens bryoides.
Asplenium Rutamur.	— adiantoides.
— aëternifolium	— taxifolius.
Polypodium vulgare.	— sciuroides.
— Oreopteris.	Dircanum purpureum.
— Thelypteris.	— heteromal-
— Filix mas	lum.
— foemina.	Tortula muralis.
— fragile.	Neckera crispa.
— Dryopteris.	— viticulosa.
Cryptogamia,	— dendroides.
Musci,	— fericea.
Sphagnum palustre.	— α curvata.
— α latifolium.	— β praelonga.
— β capillaceum	— adunca.
Gymnostomum pyri-	Hypnum complanatum.
forme.	— undulatum.

Hypnum triquetrum.	Jungermania α major.
— rutabulum.	— β minor.
— fluitans.	— bicuspidata
— proliferum.	— complanata
— parietinum.	— dilatata.
— cupressiforme.	— tamariscifolia.
— squarrosum.	
— Alopecurum.	— platyphylla
— purum.	— epiphylla.
— Illecebrum.	— furcata.
— cuspidatum.	Marchantia polymorpha
— velutinum.	Cryptogamia, Al-
— serpens.	gae.
Bryum paludosum.	Riccia natans.
— argenteum.	Lichen scriptus.
— carneum.	— rugosus.
Mnium fontanum.	— pertusus.
— palustre.	— sanguinarius.
— punctatum.	— fagineus.
— cuspidatum.	— elvelloides.
— undulatum.	— ericetorum.
— caespitium.	— candelarius.
Koelreutera, hygrometrica.	— subfuscus.
	— saxatilis.
Fontinalis antipyretica.	— pulverulentus.
Jungermania lanceolata	— olivaceus.
— bidentata.	— parietinus.

Lichen juniperinus.	Cryptogamia,
— ciliaris.	Fungi.
— caperatus.	Agaricus integer.
— prunastri.	— papilionac.
— fraxineus.	— stercorarius.
— calicaris.	— muscarius.
— farinaceus.	— campestris.
— pulmonarius.	— violaceus.
— caninus.	— separatus.
— radiatus.	— androfaceus.
— pyxidatus.	— fascicularis.
— prolifer.	— quercinus.
— cornutus.	Merulius betulinus.
— gracilis.	— Auricula.
— rangiferinus.	Boletus fomentarius.
— uncialis.	— igniarius.
— subulatus.	— versicolor.
— barbatus.	— svaveolens.
Byssus septica.	Thaelephora glabra.
— flos aquae.	— hirsuta.
— botryoides.	Phallus esculentus.
— velutina.	Cyathus laevis.
— candelaris.	Peziza polymorpha.
Conferva bullosa.	Patella ciliata.
— amphibia.	Clavaria pistillaris.
— reticulata.	— ophioglossoides.

Clavaria digitata.	Carpobolus albicans.
— hypoxylon.	Sphaeria tremelloides.
— coralloides.	— nitida.
Reticularia Ustilago.	Tremella juniperina.
Lycoperdon cervinum.	— Nostoc.
— Bovista.	— arborea.
— cancellatum.	Mucor mucedo.
— epiphyllum.	Monilia crustacea.
— favogyneum	

Einige kleine Bemerkungen will ich diesem Verzeichnisse noch beifügen, und gelehrteren Männern überlassen, zu untersuchen, ob ich Recht habe oder nicht.

- 1) *Plantago major latifolia rosea*, habe ich in diesem Verzeichnisse als eine besondere Art aufgenommen, weil solche beständig durch den Saamen fortgepflanzt wird, wie solches auch schon in den Ehrhardschen Beiträgen zur Naturkunde ist bemerkt worden. Ich glaube man könnte sie füglich *Plantago bracteata* nennen.
- 2) *Chelidonium fol. quernis* habe ich über 4 Jahre aus Saamen gesäet, und nie *Ch. majus* erhalten, da sie nun auch im Uebri-

gen von dem *Ch. majo* abweicht, so glaube ich verdient solche wohl als eine eigene Art aufgenommen zu werden, ich habe sie deshalb unter *Chelidonium laciniatum* aufgeführt. Auch Ph. Miller sagt in seinem *Gärtner-Lexicon*, I Th. pag. 684. „Man hält diese Sorte bloß für eine Varietät der erstern. Ich habe sie aber über 40 Jahre aus den Saamen gezogen, und gefunden, daß allemal solche Pflanzen zum Vorschein kamen, wie diejenige war, von welcher ich den Saamen nahm; ich habe sie also nie verändern, noch in diese Sorte abarten sehen.

- 3) Wächst hier noch eine *Oxalis*, die ich aber, weil solche noch einer genaueren Untersuchung verdient, nicht angeführt habe, es scheint mir die *Oxalis Dillenii* zu seyn. Ich habe sie bis jetzt beständig für *Oxalis stricta* gehalten, da ich aber diesen Sommer die wahre *Oxalis corniculata* fand, und diese beide mit einander vergleichen wollte, so fand ich, daß diese sich von der *Ox. stricta* durch folgende Kennzeichen unterscheidete: 1. *Caule piloso*. 2. *Fructu cylindraceo acuminato piloso*. 3. *Radice an-*

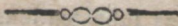
nua, welches mit der Oxal. Dillenii (siehe Wild Spec. Plant. Tom. II. P. 1. p. 890. völlig übereinstimmt, nur die Petala emarginata habe ich nicht daran gefunden, auch sollen die Blätter nach der Abbildung im Dill. Hort. Elth. am Rande haarig seyn.

- 4) Bemerkte ich diesen Herbst beim Aufkeimen des Erodii chaerophylli, das an beinahe 20 Pflanzen, welche aufgingen, das eine Saamenblatt vierlappig, das andere aber nur dreylappig war, ein paar ausgenommen, hatten nur dreylappige Saamenblätter.
- 5) Campanula hybrida und Monotropa Hypopythis soll nach Wiggers Primit. Fl. Holfat. bei Altona wild wachsen, ich habe aller angewandten Mühe ohnerachtet solche an den angeführten Orten nicht finden können, und deshalb auch sie in meinen Verzeichnisse nicht angeführt.

Eine sehr gute Methode, den Boletum svaveolentem L. vor Wurmsiche zu bewahren, erfuhr ich von Hrn. Oberdörffer,

Apotheker hieselbst. Da ich diese Methode nirgends angeführt finde, und solche Nachahmung verdient, so theile ich hier solche mit. Man reiniget den B. svaveol. von allen Unreinlichkeiten, trocknet denselben, stößt ihn mit einem Tragantschleim an, und wenn er wieder die gehörige Trockenheit bekommen, pulverisirt man ihn, und bewahrt ihn in ein gut zugebundenes Glas auf. Er soll sich auf diese Weise sehr gut halten, weil die darinn befindlichen Würmer gleich getödtet werden.

Diesen Sommer erhielt ich durch die Güte eines Freundes ein frisches Exemplar von der Erica grandiflora; er warnte mich beim Auflegen vorsichtig zu seyn, weil die Blumen am Papier fest klebten; da ich aber an den Blumen selbst nichts klebrigtes fühlen konnte, so legte ich sie doch aus Vorsicht in Schreibpapier ein. Beim Umlegen bemerkte ich aber bei jeder Blume kleine weiße Crystallen, welche so groß wie ein Nadelkopf und so süß wie Zucker waren.



Nachschrift von dem Herausgeber.

Aus dem vorgehenden Aufsatze lernet man Hrn. Sueck als einen angehenden, aber fleißigen Botaniker kennen, der sich seiner Lieblingswissenschaft mit Enthusiasmus annimmt. Es ist deswegen zu wünschen, daß derselbe noch ferner gute Aufmunterung und Unterstützung für Botanik finden, und künftig solche Derter bereisen möge, die reich an seltenen Pflanzen sind. Das obige Verzeichniß laß ich mit sehr vielem Vergnügen, weil ich selbst ehemals um Hamburg botanisirte. Wünschenwerth wäre es gewesen, wenn Hr. Sueck bei den seltenen Pflanzen den Wohnort nur mit ein paar Worten angegeben hätte, was vielleicht künftig noch nachgeholt werden kann.

Die *Plantago rosea* hat bereits vom Hrn. Prof. Mönch den Namen *Plantago bracteata* erhalten. Die Definition gibt Mönch in seinem *Methodus* p. 459. folgendermassen an: *Plantago bracteata*, foliis ovatis glabris in petiolum longum subdecurrentibus, subtus septem nervosis, bracteis subpatentibus oblongis longissimis, spica tereti.

Chelidonium laciniatum wird von Willdenow und Roth als Varietät von Ch. majus angegeben. Mehrere Floristen führen solche gar nicht an, und auch mir ist die Pflanze noch nicht zu Gesichte gekommen. Gleichwohl mag solches nach obigen Bemerkungen eine eigene Species seyn.

Monotropa Hipopithys ist eine Schmarotzerpflanze, und kommt in trockenen Jahren selten zum Vorschein.

Doronicum Pardalianches vermisse ich im Verzeichnisse. Es wächst hinter Ottensen am Neumühler Berge, am Abhange eines Waldes mit Centaurea Phrygia. Ich habe solches dort selbst gesammelt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Botanisches Taschenbuch für die Anfänger dieser Wissenschaft und der Apothekerkunst](#)

Jahr/Year: 1801

Band/Volume: [1801](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [V. Versuch eines Verzeichnisses der um](#)

Hamburg wildwachsenden Pflanzen. Von Hr. Joha. Nicol.
Bueck, jun. der Pharmacie Beflissener. 86-115